Checklist: Travel

Praxisorient und kurz gefasst
anhand von **nützlichen Checklisten** und
Organisationstools aus angewandter **Erfahrung**

Marc Diefenbach

DANKSAGUNG

Allen voran bedanke ich mich bei meiner Familie, die mit mir auf Reisen gehen und somit Zeit, Energie und Liebe geben. Meinen Eltern, die mich von Kindheit an die Welt entdecken lassen haben. Weiterhin möchte ich mich bei meinem Arbeitskollegen Heiko Franke für das Buchlektorat bedanken und allen Beteiligten, die dieses Buch-Projekt voller Energie unterstützt haben – wissentlich oder unwissentlich.

Danke an Fam. Durocher und S. Höhfeld, die auf meine Katze aufgepasst haben während wir auf Reisen waren. Danke an meine Nachbarn Fam. Müller und Fam. Matter die immer einen Blick auf das Haus haben. Danke an S. Müller und A. Lehmann, die ebenfalls immer zu unserer Unterstützung vor Ort sind. Danke an Fam. Werner, die unsere Briefpost entgegengenommen hat und als Backup für uns funktioniert hat. Danke auch an A. Bourdain, dessen kulinarische Reiseberichte mich immer inspieriert haben.

Ich bedanke mich auch bei den vielen Menschen, die ich auf Reisen kennen lernen darf. All den schönen Gesprächen, der damit einhergehenden Inspiration, den unterschiedlichen Kulturen, der Gastfreundschaft und der kulinarischen Vielfalt die ich genießen darf.

Danke für die heutigen Reisemöglichkeiten, die hohen Standards, die in vielen Ländern bereit gestellt werden.

BITTE

Diese Bitte geht an Reisende, wie auch an die Einheimischen selbst. Haltet die Umwelt sauber. Vermeidet unnötige Abfälle oder Zerstörung von Umwelt, Natur oder Kulturgütern, damit auch nachfolgende Generationen die selben schönen Erfahrungen teilen können wie wir selbst.

THEMENBEREICHE

Vorwort
Warum Packlisten
Weshalb W-Fragen / Reiseart
Was-Fragen zum Packen
Warum reisen / Die perfekte Liste
Packliste nach Reiseziel
Kalkuliere
Prüfe zuvor...
Route optimieren
Große Strecken bezwingen
Langzeitplanung
Planung einer Langzeitreise
Sonderform Langzeitreise: 1 bis 0,5 Jahr vorher
Sonderform Langzeitreise: 3 bis 6 Monte vorher
Sonderform Langzeitreise: 1 bis 3 Monte vorher
Sonderform Langzeitreise: 3 Monte vorher
Sonderform Langzeitreise: 2 Wochen vorher
Spartipps
Hinterlege Online
Letzte Schritte vor der Reise
Reiseplanung
Reiseplanung - Checkliste
Versicherungsschutz
Gesundheit
Umstellung bei Reisen
Reiseapotheke

Vor der Abreise - Checkliste
Richtig packen
Flugreise - Checkliste
Sper,- Sonder und Sportgepäck
Griffbereit im Handgepäck
Handgepäck
Handgepäck - Checkliste
Koffer - Checkliste
Hygiene
Koffer / Hygiene - Checkliste
Koffer / Apotheke - Checkliste
Sommer und heiße Gebiete
Koffer / Sommer - Checkliste
Winter und kalte Gebiete
Koffer / Winter - Checkliste
Vorher Wichtig
Reisesicherheit
Reisen mit dem Auto - Checkliste
Camping - Checkliste
Mit Kindern - Checkliste
Mit Tieren - Checkliste
Blanko - Checkliste
Das Ende einer Reise
Fernweh
Erzählstoff
Gesundheit
Das persönliche Geschenk
Quelle und Inspiration

Zum Reisen gehört Geduld, Mut,
guter Humor, Vergessenheit
aller häuslichen Sorgen,
und dass man sich durch widrige Zufälle,
Schwierigkeiten, böses Wetter,
schlechte Kost und dergleichen
nicht niederschlagen lässt.

A. Freiherr von Knigge

VORWORT

Meine Familie und ich reisen sehr viel. Ich selbst habe jeden Kontinent bereist und die Vorteile von Pack- oder Checklisten für mich schon lange entdeckt. Sie schaffen eine gewisse Effizienz, ähnlich einer Einkaufsliste. Hier vermerke ich Termine, Besorgungen, Menge an Kleidung.

Je nach Land, Geografie, Topografie, Kultur, Klima oder Event erstellen wir eine individuelle Liste, damit wir und unsere Kinder entspannt auf Reisen gehen können.

Wir entscheiden, ob Dinge vor Ort gekauft werden können, welche Impfungen wir benötigen oder wie wir vom einen Punkt zum anderen kommen.

Wir hatten bislang immer Glück und sind immer auf freundliche Menschen gestoßen, die uns bei unvorhergesehenen Situationen unterstützt haben - auch wenn etwas Improvisation manchmal dazu gehört. Vollständigkeit. Es ist eine Zusammenstellung meiner Überlegungen, Thesen und Erfahrungen.

ACHTUNG

Die Listen und Texte erheben keinen Anspruch auf

Es würde mich freuen, wenn diese helfen.

Marc Diefenbach

www.leflaneur.at

WARUM PACKLISTEN?

Jede Packliste ist individuell wie ein Glückskeks. Wir hoffen, dass etwas gutes drin ist, wissen aber bis zum Schluß nicht, ob es so ist.

WARUM PACKLISTEN

Jede Packliste ist individuell. Das heißt, Du musst überlegen, ob die Punkte auf den Listen für Dich Sinn machen oder nur eine mentale Unterstützung darstellen. Beachte, je weniger Du mitnimmst, desto leichter ist das Gepäck. Packlisten sollen das Gedächtnis unterstützen und sorgen daher für mehr Effizienz.

Ein Vorteil einer Checkliste oder Packliste ist, dass das Notwendige erledigt oder eingepackt wird. Du kannst Dir somit vorher schon Gedanken machen, was im Nachhinein Zeit und Energie spart, da Du einen Leitfaden für das hast, was getan werden muss. Das schließt nicht aus, dass Du Deine Packliste oder Checkliste erweitern oder modifizieren kannst. Je nach Reisegebiet, bspw warm oder kalt, finden sich somit andere Gepäckstücke im Koffer wieder.

Das Handgepäck darf bei manchen Flügen einen gewisse Größe nicht überschreiten. Eine Gepäckstückgröße ebenfalls nicht.

Tipp:
Sei nicht dogmatisch fixiert auf das, was auf Pack- oder Checklisten steht – sehe die Checkliste als Hilfestellung. Keine Checkliste kann individuelle oder subjektive Überlegungen ersetzen - jedoch als kreative oder gedankliche Stütze dienen.

WESHALB
W-FRAGEN

Anhand der W-Fragen schlüsselt sich die Reiseart weitgehend auf. Hier können für die Planung die meisten offenen Fragen geklärt werden, ohne zu viel oder unnötiges Gepäck mitzunehmen.

Dein persönlicher Reiseanspruch und Reisestil werden hierdurch berücksichtigt und vielleicht auch der Deiner Mitreisenden.

Die komplette Kostenaufstellung bleibt weitgehend übersichtlich, da Du einen Schätzwert erstellen kannst durch Unterkünfte, Fortbewegungsmittel, Impfungen, spezielle Kleidungen oder Gepäckstücke, Organisation von Visa oder ähnlichem.

Du kannst Deine Reiseroute deinen persönlichen Interessen, Deinem Zeitvolumen und finanziellen Möglichkeiten anpassen.

Auch Dein Lebensstil wird somit berücksichtigt und entschleunigt somit so manchen Moment.

Tipp:
Nehme ein Extrablatt zur Hand und überlege Dir Antworten für Deine W-Fragen für die kommende Reise.

DEINE REISEART

Eine der wichtigsten Entscheidungen, die Du vor einer Reise treffen wirst, betrifft deinen Lebensstil und Deine Ansprüche – diese kannst Du in die **„W-Fragen“** kleiden.

Wann reise ich?

Wie reise ich?

Wie lange reise ich?

Was für Zeitvolumen habe ich?

Was benötige ich?

Wohin reise ich?

Warum reise ich?

Welche Unterkunft habe ich?

Bspw. Jahreszeit / Regenzeiten: *Bezüglich Kleidung und Schuhwerk*

Bspw. Transport: *Auto, Schiff, Flugzeug, Backpacking*

Bspw. Tageskosten: *Essen, Trinken, Sehenswürdigkeiten*

Bspw. Tageskosten und Transportkosten

Bspw. Land, Reisedauer, Lebensstil

Bspw. Land, Jahreszeit, Route, Unterkunft, Sehenswürdigkeiten

Bspw. Urlaub, Studium

Bspw. Abhängige Tages- und Transporkosten, Alleinreisend oder zu Mehreren

WAS-FRAGEN
ZUM PACKEN

Ich möchte hier nicht zu philosophisch wirken, jedoch eine gute Vorbereitung kann Zeit, Ärger und Kraft sparen. Daher einige Was-Fragen zu Beginn.

Was muss ich vor der Abreise erledigen?

Was benötige ich unbedingt während der Reise?

Was muss unbedingt ins Handgepäck?

Was darf ins Handgepäck?

Was muss unbedingt in den Kulturbeutel?

Was für eine Adapter benötige ich für meine Ausrüstung?

Was für Kleidung ist angebracht?

Was kann ich vor Ort kaufen?

Was muss in die Reiseapotheke?

Was für Kreditkarten funktionieren?

Was für Versicherungen sind notwendig?

Was für Ausrüstung soll mit?

Was muss ich noch erledigen?

Was verschafft mir Übersicht beim Packen?